

*Berlin, 14. Januar 2021*

# PPA in Deutschland Stand und Perspektive

Dr. Jan Haizmann  
Vorsitzender Rechtsausschuss

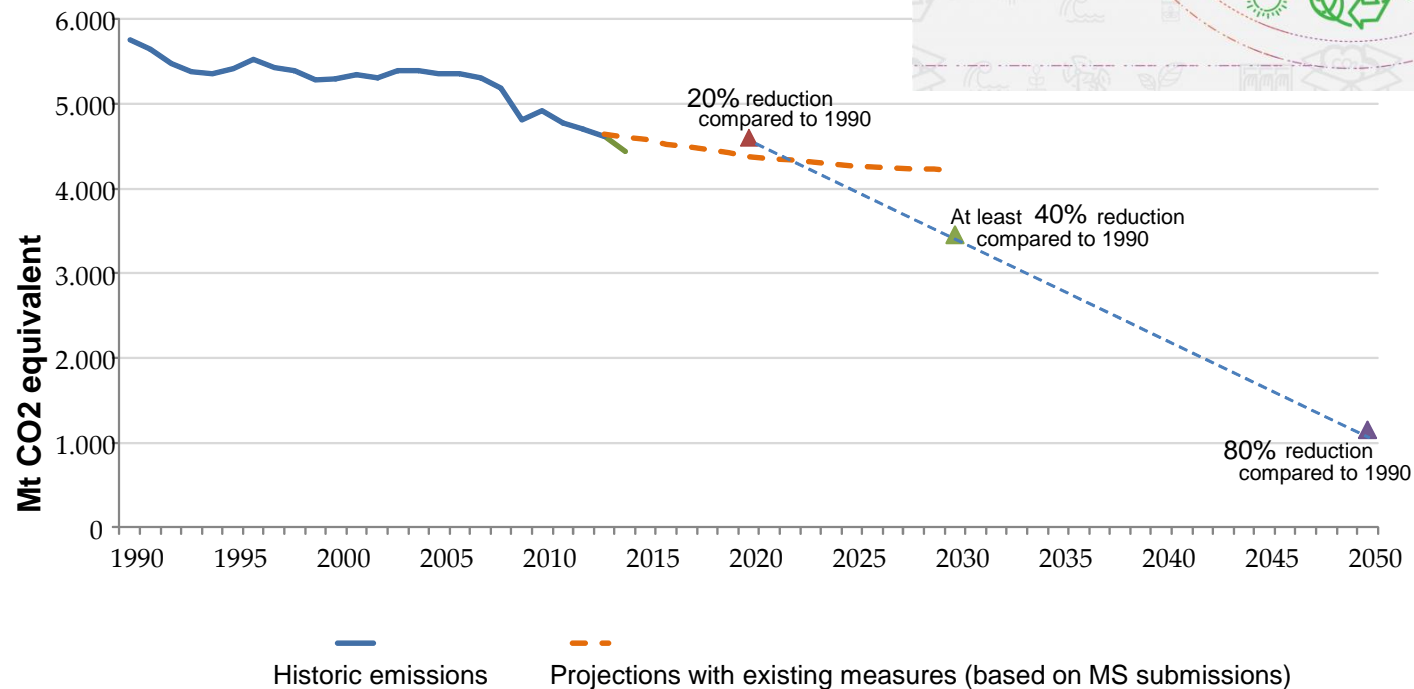
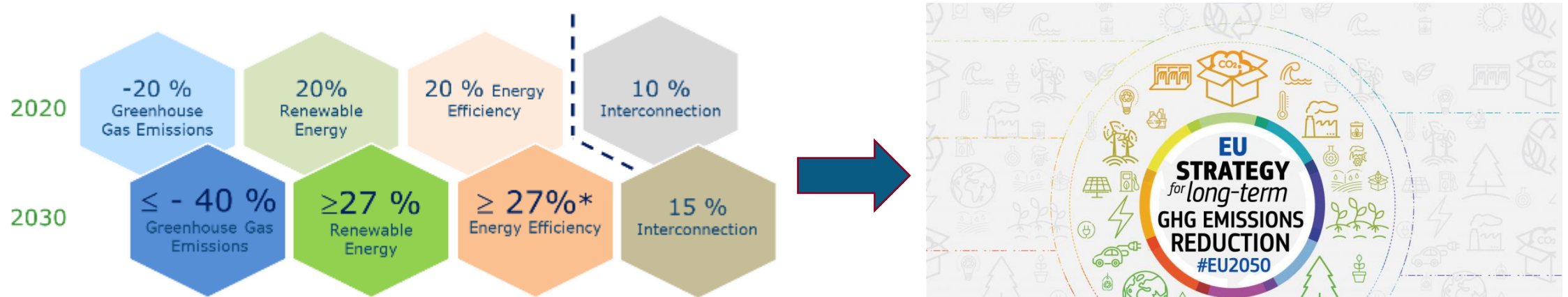
**EFET**

European Federation  
of Energy Traders  
SO YOU CAN RELY ON THE MARKET

# Inhalt

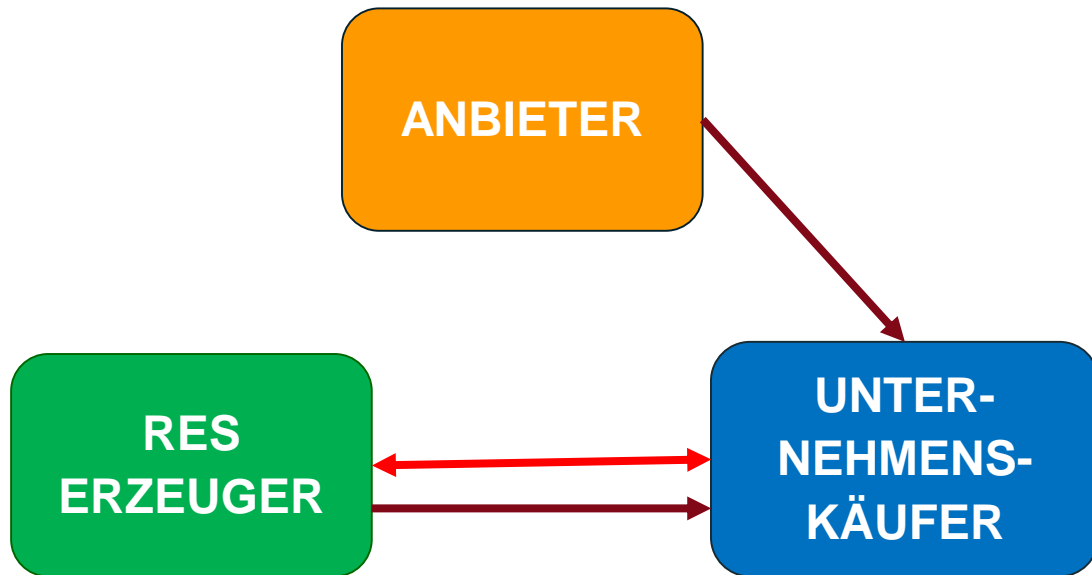
1. Klimaziele und RES Vermarktungswege
2. CPPA Varianten
3. CPPA Instrument im EU-Umfeld
4. Risiken
5. CPPA Standard
6. Ausblick: Quo Vadis?

# Europas Energiewende: CO2-Neutralität bis 2050

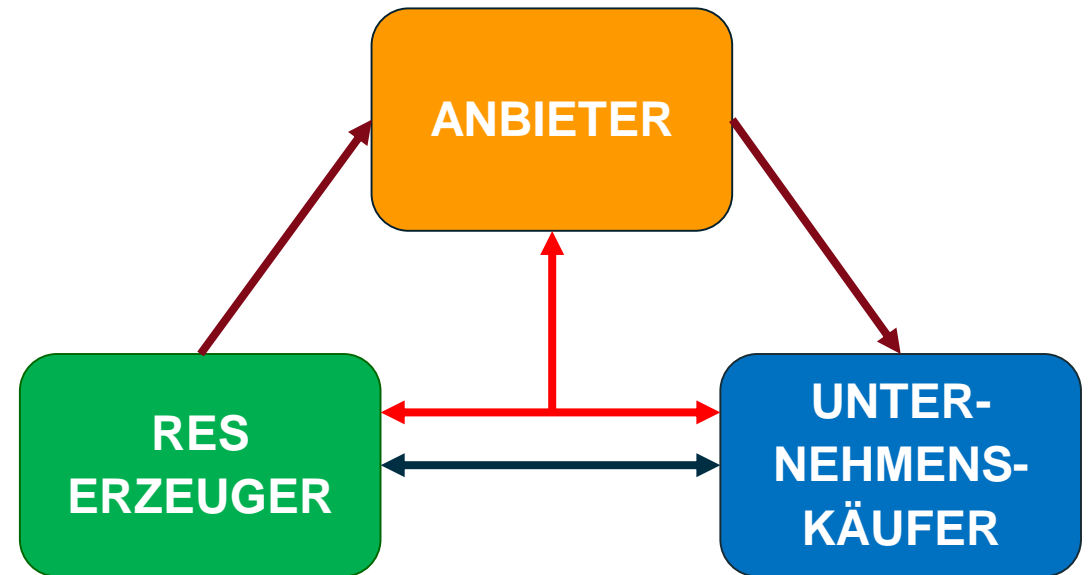


# CPPA Varianten

**PHYSISCH**



**FINANZIELL**

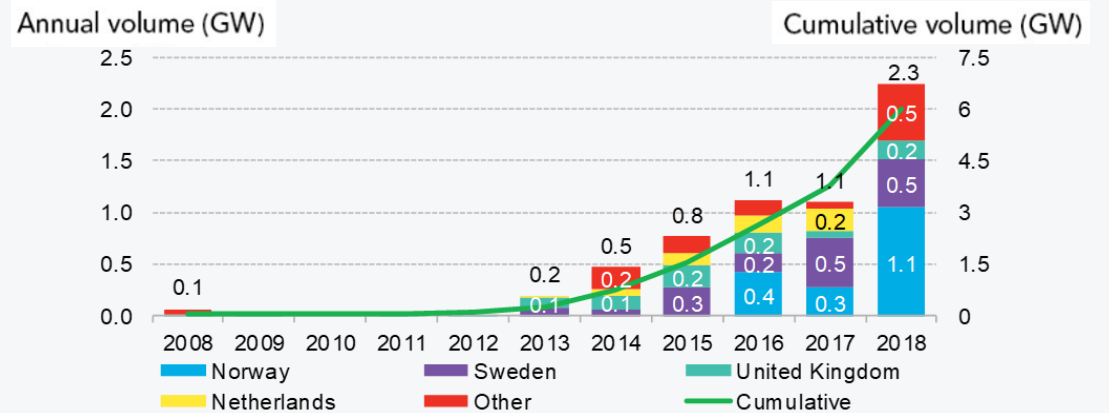


**EFET**



# CPPA: Instrument im EU-Umfeld

# Regionale Unterschiede bei der Nutzung von CPPAs



# Deutschland steht vor einem Entscheidungsprozess...

*Chancen beim Auslaufen der EEG Förderung wurde “vertagt”*

- Bisher war in Deutschland aufgrund der EEG-Förderung durch Marktprämienmodell und Einspeisevergütung **kein Raum** für die Nutzung von PPAs.
  - Erwartung: Ab 2021 fallen die ersten Anlagen aus der EEG-Förderung
  - EEG 2021 § 21(1) Nr. 3 a & § 25(2) Nr. 2,3 -> Fehlschuss bezgl. PPA Nutzung
- Fortsetzung der Finanzierung mittels Förderung statt marktorientierter Neubeginn



# Risiken



# Risiken

## Industrielle Abnehmer

- **Umfang, Kosten und Dauer der Vertragsverhandlung** repräsentieren eine Hürde besonders für KMU, da Strom kein Kerngeschäft ist
- Verteilung von **Risiken** (bsw. volatile RES- Erzeugung und Preisrisiko)
- Unerwartete Veränderungen im **regulatorischen Umfeld**

## RES-Erzeuger

- Preissicherheit um Projektfinanzierung zu ermöglichen (“Fixpreis”)
- **Bleibende Kreditwürdigkeit** des Abnehmers (“Investment Grade”)
- Stromkauf ist kein Kerngeschäft des industriellen Käufers. Wie können preisliche Verschiebungen durch Neuverhandlung abgefangen werden
- **Regulatorische Unsicherheit** auf nationaler Ebene (Abschaffung von Subventionen)



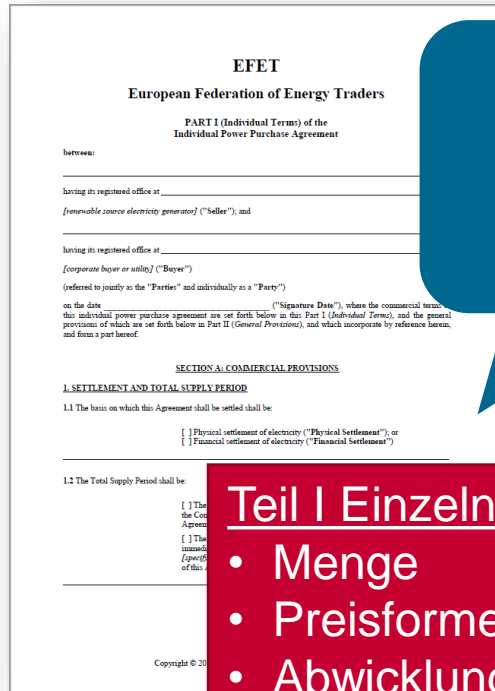
# EFET CPPA Standard

# Typische PPA-Risiken



# «EFET Architektur»

## Teil I: Einzelne Bestimmungen

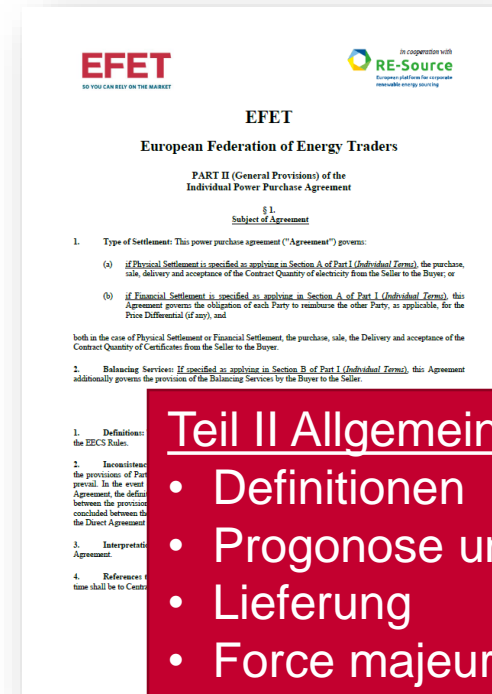


Raum zur  
Aushandlung von  
kaufmännischen  
Bedingungen

### Teil I Einzelne Bestimmungen:

- Menge
- Preisformel
- Abwicklung(physisch/  
finanziell) und  
Bereitstellungsfrist
- Zertifikate
- Bilanzierung
- Wahlen zwecks Teil II

## Teil II: Allgemeine Vorschriften



Zeitersparnis und  
Risikominimierung beim  
Aushandeln der allg.  
Vorschriften

### Teil II Allgemeine Vorschriften:

- Definitionen
- Prognose und Ausfälle
- Lieferung
- Force majeure
- Anwendbares Recht
- Streitschlichtung
- Novelierung Regulierung
- Kündigungsrechte und Berechnung  
des Betrags bei Kündigung
- Haftungsbeschränkung
- Rechnungsstellung, Bezahlung
- Mehrwertsteuer und Steuern

## European Federation of Energy Traders

### TEIL I (Einzelne Bestimmungen)

#### des individuellen Stromabnahmevertrages

zwischen

mit eingetragenem Sitz in \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *[Stromerzeuger aus erneuerbarer Energiequelle] („Verkäufer“); und*

mit eingetragenem Sitz in \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *[Unternehmenskäufer oder Versorgungsbetrieb] („Käufer“)*

(im Folgenden gemeinsam als „Parteien“ und einzeln als „Partei“ bezeichnet).

an dem Datum \_\_\_\_\_ (der „Wirksamkeitstermin“), an dem die Geschäftsbedingungen dieses individuellen Stromabnahmevertrages dargelegt werden im nachfolgenden Teil I (*individuelle Bedingungen*) und die Rahmenvorschriften, die im nachfolgenden Teil II (*Rahmenbedingungen*) dargelegt werden und auf welche hier als integraler Bestandteil verwiesen werden.

### ABSCHNITT A: GESCHAFTSBEDINGUNGEN

#### 1. ABWICKLUNG UND VOLLSTÄNDIGER LIEFERZEITRAUM

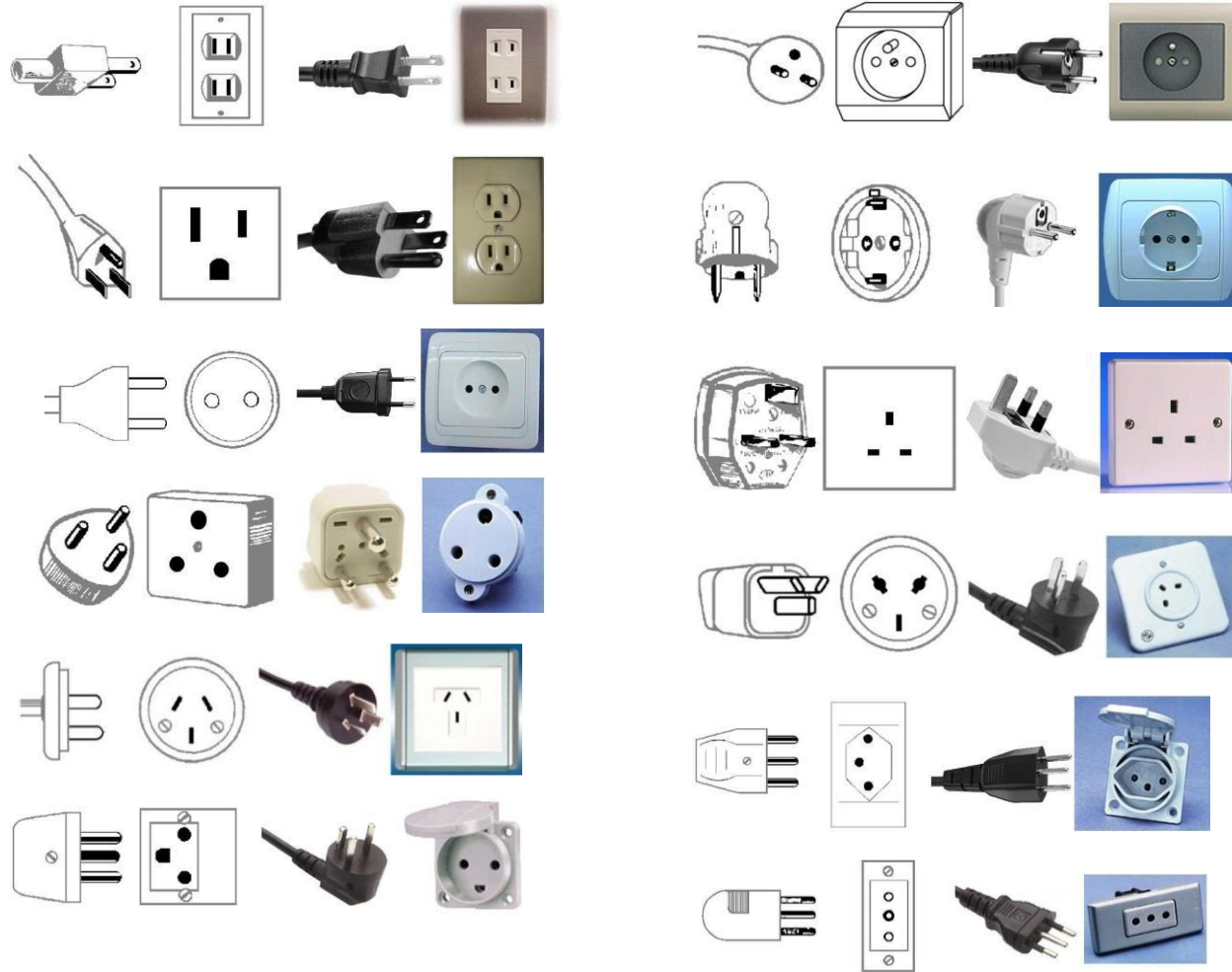
1.1 Dieser Vertrag wird auf folgender Grundlage geschlossen:

- Physische Erfüllung (Abwicklung) von Elektrizität („Physische Erfüllung“);  
oder  
 Finanzielle Erfüllung von Elektrizität („Finanzielle Erfüllung“)

1.2 Der vollständige Lieferzeitraum beträgt:

- Zeitraum beginnend um 00:00 MEZ am Folgetag des Tages der gewerblichen Tätigkeit und endend bei Beendigung oder Erlöschen dieses Vertrages in Übereinstimmung mit seinen Bedingungen; oder  
 Zeitraum beginnend nach (i) 00:00 MEZ am Folgetag des Tages der gewerblichen Tätigkeit, und (ii) um 00:00 MEZ am *[Angabe Termin]* \_\_\_\_\_, und endend bei Beendigung oder Erlöschen dieses Vertrages in Übereinstimmung mit seinen Bedingungen.

# Standardisierung: Wozu?



# Vorteile der Standardisierung

- Senkung der Transaktionskosten
- **Mehr Rechtssicherheit** durch Gratis-Leitfäden zu nationalen Markregeln  
(<https://efet.org/standardisation/cppa/>)
- **Projektbezogene Flexibilität** durch **individuelle Anpassung**
- **Kreditrisikomanagement** durch bewährte EFET-Kreditklauseln
- Verfügbarkeit in verschiedenen Sprachen für **internationalen Gebrauch**
- Back-to-Back Risikominderung
- **Weiterentwicklung des Standards** durch EFET Rechtsausschuss
- Transparentes Reformprozess



Quo vadis?



# Weiteres Vorgehen

## EFET / RESSOURCE Standardisierung Arbeitsgruppe

### **1. Phase Analyse** : Feedback-Sammeln von CPPA Nutzern

- Überprüfung des Dokuments und das Sicherstellen der Aktualität
- Bereitstellen von Leitfäden nationaler Rechts- und Regulierungsspezifika  
Leitfaden deutsches Recht frei verfügbar auf [www.efet.org](http://www.efet.org)
- CPPA Übersetzung in deutscher Sprache frei verfügbar auf [www.efet.org](http://www.efet.org)

### ▪ **2. Phase Neuregelung:** v.2.0

- Analyse hat Erfordernis auf strukturelle Vereinfachung ergeben – läuft auf Beschränkung auf physische erfüllte PPA Konstellation heraus
- Gruppe diskutiert neue Struktur mit zentralem Text und regionalen Anhaengen

[secretariat@efet.org](mailto:secretariat@efet.org)  
[j.haizmann@efet.org](mailto:j.haizmann@efet.org)  
[www.efet.org](http://www.efet.org)

**EFET**

European Federation  
of Energy Traders  
SO YOU CAN RELY ON THE MARKET